



---

## **FFT-Newsletter 05/2020 für die Geistes- und Sozialwissenschaften**

---

### **Ausschreibungen**

---

TWAS-DFG Cooperation Visits Programme

Forschung zur digitalen Hochschulbildung - Innovationen in der Hochschulbildung durch Künstliche Intelligenz und Big Data

Stärkung des Technologie- und Innovationstransfers durch Forschung und Entwicklung für Großversuche, Demonstration, Aus- und Weiterbildung in der zivilen Sicherheitsforschung

VolkswagenStiftung: Herausforderungen für Europa

EU: ERA-NET Neuron: Call for Proposals for Research Projects on Ethical, legal and Social Aspects of Neuroscience

### **Veranstaltungen**

---

32. KoWi-Bundestagung, 16.-18. Juni 2020, Tübingen

KoWi-Webinarreihe: Die häufigsten Fragen zum Projektmanagement in Horizon 2020

### **Weitere Meldungen**

---

EIC Pilot: Entwurf einer aktualisierten Version des Arbeitsprogramms 2020 veröffentlicht

---

**Ist keine passende Ausschreibung für Sie dabei? Die elektronische Förderdatenbank [ELFI](#) hält für Universitätsangehörige über 11.000 Forschungsförderprogramme von 4.900 nationalen und internationalen Fördergebern bereit (Registrierung über Uni-Mailadresse notwendig).**

---

## **Ausschreibungen**

**Achtung: Aufgrund der aktuellen Lage werden Deadlines teilweise verschoben. Bitte überprüfen Sie bei Interesse, ob die entsprechende Deadline verlängern wird.**

---

### **TWAS-DFG Cooperation Visits Programme**

Deadline: 18.05.2020

Link: [www.dfg.de](http://www.dfg.de)

Auf Grundlage der Vereinbarung mit The World Academy of Sciences for the Advancement of Science in Developing Countries (TWAS) macht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler an deutschen wissenschaftlichen Einrichtungen auf die Möglichkeit aufmerksam, promovierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler aller Fachrichtungen aus Ländern Subsahara-Afrikas zu einem dreimonatigen Forschungs- und Kooperationsaufenthalt an ihre Institution einzuladen.

Die DFG zahlt an die Gastgebereinrichtung eine monatliche Pauschale zur Deckung der Aufenthaltskosten des Gastes und dessen Visakosten sowie eine monatliche Pauschale für Projektausgaben des Instituts, beispielsweise für Material- und Laborkosten. Für die Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler selbst stellt

die DFG die Flug- und Bahntickets vom Heimatflughafen zum Ort des Gastgeberinstituts und zurück zur Verfügung sowie die Auslandskrankenversicherung, die Unfall- und die Haftpflichtversicherung.

Der Antrag ist bis zum 18. Mai 2020 durch die Gastwissenschaftlerinnen und -wissenschaftler bei TWAS einzureichen. Teil des Antrags ist eine offizielle Einladung durch die Gastgeber, die das Forschungsthema der Kooperation benennt (kein Projektantrag) und die Infrastruktur, die dem Gast zur Verfügung steht.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **Forschung zur digitalen Hochschulbildung - Innovationen in der Hochschulbildung durch Künstliche Intelligenz und Big Data**

Deadline: 24.04.2020

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Die mit der Förderung angeregten Forschungsprojekte zielen auf die Erforschung der Möglichkeiten und zu erzielenden Effekte des (unterstützenden) Einsatzes von Big Data und KI in der Hochschulbildung. Des Weiteren überführen sie KI-/Big-Data-Anwendungen in konkrete Konzepte für die Lehrpraxis, die auch für einen breiten Nutzerinnen- und Nutzerkreis skalierbar sind.

Projekte können mit einer Laufzeit von bis zu drei Jahren (36 Monate) gefördert werden.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **Stärkung des Technologie- und Innovationstransfers durch Forschung und Entwicklung für Großversuche, Demonstration, Aus- und Weiterbildung in der zivilen Sicherheitsforschung**

Deadline: 28.04.2020

Link: [www.bmbf.de](http://www.bmbf.de)

Gegenstand der Förderung sind anwendungsnahe FuE-Projekte in den verschiedenen Bereichen der zivilen Sicherheitsforschung, in denen mit Hilfe von Forschungsanlagen und Demonstratoren für Praxisversuche sowie digitaler Schulungskonzepte inklusive innovativer Technik für Rettungs- und Einsatzkräfte neue Lösungen für die Praxis erforscht, erprobt und demonstriert werden. Die Projektinhalte müssen an einem Szenario der zivilen Sicherheitsforschung ausgerichtet sein, einen deutlichen Forschungscharakter besitzen und zur Erhöhung der zivilen Sicherheit in Deutschland beitragen.

Die Förderung ist in der Regel auf einen Zeitraum von zwei Jahren angelegt.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **VolkswagenStiftung: Herausforderungen für Europa**

Deadline: 12.05.2020

Link: [www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de)

Ziel der Ausschreibung ist es, die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit grundlegenden Fragen mit Bezug auf Europa und die Europäische Union anzuregen, neue Vergleichsperspektiven zu eröffnen und innereuropäische wissenschaftliche Kooperationen zu stärken. Dabei soll der Fokus auf Herausforderungen liegen, die von der Neugier getrieben sind, noch nicht adressiert wurden – und gerade erst im öffentlichen Diskurs ankommen.

Das Förderangebot richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus den Gesellschafts-, Kultur- und Geisteswissenschaften. Unterstützt wird der Aufbau europäischer Forschergruppen, in denen bis zu fünf hauptverantwortliche Forschende (principal investigator, PIs) aus mindestens drei europäischen Ländern zusammenarbeiten. Der/die Hauptantragstellende muss dabei in Deutschland ansässig sein. Eine Kooperation mit Wissenschaftlerinnen bzw. Wissenschaftlern aus Süd- und Osteuropa ist ausdrücklich erwünscht.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

---

## **EU: ERA-NET Neuron: Call for Proposals for Research Projects on Ethical, legal and Social Aspects of Neuroscience**

Deadline: 28.04.2020

Link: [www.neuron-eranet.eu](http://www.neuron-eranet.eu)

Mit dem Call for Proposals for Research Projects on Ethical, Legal, and Social Aspects (ELSA) of Neuroscience fördert das ERA-Net NEURON multinationale und kollaborative Forschungsprojekte, die ethische, philosophische, rechtliche und sozio-kulturelle Fragestellungen der Neurowissenschaften und ihrer jüngsten Fortschritte adressieren. Dabei sollen alle hierfür relevanten wissenschaftlichen Disziplinen und Stakeholder eingebunden werden. Sozial- und geisteswissenschaftliche Anknüpfungspunkte finden sich u.a. bei der Frage nach den sozialen und kulturellen Veränderungen durch neurowissenschaftlicher Erkenntnisse und ihrer praktischen Anwendung.

FFT-Ansprechperson: [Kristof Lintz](#)

[nach oben](#)

---

## **Veranstaltungen**

---

### **32. KoWi-Bundestagung, 16.-18. Juni 2020, Tübingen**

Link: [www.kowi-bundestagung.de](http://www.kowi-bundestagung.de)

Die 32. KoWi-Bundestagung zur EU-Forschungs- und Innovationsförderung findet vom 16. bis 18. Juni 2020 in Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen statt.

Die jährliche KoWi-Bundestagung bietet den rund 350 Teilnehmer/innen ein Forum für den Informations-, Meinungs- und Erfahrungsaustausch zu aktuellen Fragen und Entwicklungen der EU-Forschungs- und Innovationspolitik sowie der Förderpraxis unter Horizon 2020. Darüber hinaus wird der momentane Stand zum zukünftigen EU-Rahmenprogramm für Forschung und Innovation Horizon Europe beleuchtet. In diesem Jahr feiert die KoWi im Rahmen der Bundestagung zudem ihr dreißigjähriges Gründungsjubiläum.

---

### **KoWi-Webinarreihe: Die häufigsten Fragen zum Projektmanagement in Horizon 2020**

Link: [www.kowi.de](http://www.kowi.de)

Die Webinarreihe behandelt zentrale Themen des Projektmanagements aus Horizon 2020 Projekten in mehreren Einzelterminen. Jedes Webinar greift einen bestimmten Projekttyp bzw. Programmteil gezielt heraus und setzt sich vertieft mit den jeweiligen Besonderheiten im Finanz- und Projektmanagement auseinander. Die Webinarreihe richtet sich an Personen, die mit der administrativen Abwicklung von EU-Projekten in Horizon 2020 betraut sind und bereits erste Erfahrungen gesammelt haben, insbesondere Projektmanager/innen, Drittmittelsachbearbeiter/innen und EU-Referent/innen.

Termine:

- Projektmanagement in ERC- und Verbundprojekten: 21. April 2020, 10:30-12:00
- Projektmanagement in den Marie Skłodowska-Curie Actions: 30. April 2020, 10:30-12:00

Die einzelnen Webinare bauen nicht aufeinander auf und können auch einzeln besucht werden. Die Anmeldung zu den einzelnen Terminen erfolgt separat. Die Teilnahme ist kostenlos, die Anzahl an Teilnehmer/innen jedoch begrenzt. Bitte melden Sie sich verbindlich an.

[nach oben](#)

---

## Weitere Meldungen

---

### **EIC Pilot: Entwurf einer aktualisierten Version des Arbeitsprogramms 2020 veröffentlicht**

Link: [ec.europa.eu/](https://ec.europa.eu/) (Entwurf des aktualisierten Programms)

Die Europäische Kommission hat am 3. März 2020 den Entwurf einer Aktualisierung des Arbeitsprogramms 2018-20 für den European Innovation Council (EIC) Pilot veröffentlicht. Für 2020 sind demnach ca. EUR 1,4 Mrd. für Maßnahmen des EIC-Piloten vorgesehen. Im Vergleich zur bisherigen Version des Arbeitsprogramms entspricht das einer Budgeterhöhung von ca. EUR 180 Mio.

Neu in dem jetzt vorliegenden Entwurf für 2020 ist unter anderem die Widmung von EUR 350 Mio. für Ausschreibungen und andere Maßnahmen, die zum "European Green Deal" sowie zur UN-Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung beitragen sollen. Der größte Teil davon (EUR 300 Mio.) ist für eine spezielle Ausschreibung des EIC Pilot Accelerator (vorher: SME Instrument) mit Deadline 19. Mai 2020 vorgesehen. Antragsteller müssen hier mit ihren Projektvorschlägen mindestens eines der acht Ziele des "European Green Deals" adressieren. Zudem wurden die Inhalte der FET-Proactive-Ausschreibungen FETPROACT-EIC-07-2020 und FETPROACT-EIC-08-2020 ebenfalls in Bezug auf die Prioritäten des "European Green Deal" angepasst. Im Zuge der Änderungen wird auch die geplante Einreichfrist für die beiden Topics verschoben, voraussichtlich auf den 2. Juli 2020.

In dem Entwurf hat sich die Europäische Kommission außerdem für den EIC Pilot Accelerator eine stärkere Beteiligung von Unternehmen mit weiblicher Führung zum Ziel gesetzt. So sollen mindestens 25% der zu Face-to-Face-Interviews eingeladenen kleinen und mittleren Unternehmen von Frauen geführt werden.

Bei dem jetzt veröffentlichten Dokument handelt es sich um einen Entwurf, um potentielle Antragsteller vorab zu informieren. Die Annahme und Veröffentlichung der endgültigen Version erfolgt wahrscheinlich noch im März diesen Jahres.

[nach oben](#)

---

Die aufgeführten Ausschreibungen stellen eine Auswahl an aktuellen Fördermöglichkeiten dar. Für Ihre individuelle und fachspezifische Suche stellt die Universität Bielefeld einen Zugang zur Servicestelle für Elektronische Forschungsförderinformationen im deutschsprachigen Raum ([ELFI](#)) bereit, die Ausschreibungen und Informationen zu Förderern sammelt und aufbereitet.

Über den FFT-Newsletter können auch Sie Informationen zu Ausschreibungen oder Veranstaltungen an Ihre Kolleg\*innen weitergeben. Bitte lassen Sie uns Ihre Informationen zukommen, wir werden sie gerne in die nächste Ausgabe des FFT-Newsletters aufnehmen.

#### **Herausgeber FFT-Newsletter**

Universität Bielefeld

Dezernat Forschungsförderung und Transfer

E-Mail: [fft-info@uni-bielefeld.de](mailto:fft-info@uni-bielefeld.de)

Webseite: <http://www.uni-bielefeld.de/Universitaet/Ueberblick/Organisation/Verwaltung/FFT/>